Personalmanagement in der Praxis

Der Demografie- und GesundheitsCoach Pflege

Der demografische Wandel ist kein Zukunftsszenario mehr, er ist längst Wirklichkeit. Seine Auswirkungen – alternde Belegschaften, Nachwuchsmangel und die wachsende Zahl älterer, kranker oder pflegebedürftiger Menschen – sind Realität in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Die Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft sind deshalb gefordert, Strategien zu entwickeln, damit demografiefeste Arbeitsplätze entstehen und die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden langfristig erhalten bleibt.

Das Projekt demogAP: Demografiefeste Arbeitsplätze in der Pflege hat sich zum Ziel gesetzt, die Einrichtungen und Dienste der Kranken- und Altenpflege bei der Erschaffung demografiefester Arbeitsplätze zu unterstützen – das sind Arbeitsplätze, die von Menschen in allen Lebensphasen besetzt werden können und die eine langfristige Beschäftigungsfähigkeit fördern. Im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit (November 2009–2012) wurde dazu das Wei-

terbildungskonzept zum „Demografie- und GesundheitsCoach Pflege“ entwickelt und modelhaft umgesetzt. Der Praxistest erfolgte in acht Pilot-Einrichtungen der Praxispartner Maternus Altenheim GmbH & Co. KG und Paul Wilhelm von der Keppeler Stiftung sowie jeweils zehn Stationen an drei Klinikstandorten der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, die gemeinsam den Weg zu demografiefesten Arbeitsplätzen gegangen sind und ihre Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele festgehalten haben.

DemoCoach als Bindeglied

Die Demografie- und GesundheitsCoaches Pflege (DemoCoach), die selbst aus dem Pool der Pflege- und Fachkräfte stammen, agieren als Bindeglied zwischen den Einrichtungs- bzw. Pflegedienstleitungen und den Mitarbeitenden sowie Führungskräften. Sie verstehen sich als Kümmerer für das Thema Demografie und als Ansprechpartner vor Ort. Es geht ihnen darum, gezielt die Erfahrungen der Mitarbeitenden vor Ort einzubeziehen. Die DemoCoaches sorgen dafür, dass alle Betroffenen für das Thema sensibilisiert, darüber informiert und in die Prozesse der Analyse und der Umsetzung einbezogen werden. Ihre Aufgaben reichen von der Durchführung von Informationsveranstaltungen und der Mitwirkung bei der Situationsanalyse in den Einrichtungen,

über die Entwicklung von Maßnahmen und der praxisnahen Begleitung ihrer Umsetzung bis hin zur Mitwirkung bei der Identifizierung von Erfolgs- und Hemmfaktoren für demografiefeste Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz.

DemoCheck: IST-Situation analysieren und bewerten

Im Rahmen des Projekts wurde auch das Instrument „DemoCheck“ entwickelt, um in den Einrichtungen vor Ort die IST-Situation konkret analysieren und bewerten zu können. Die Analyse und Bewertung der Demografiefestigkeit erfolgt anhand von fünf praxisrelevanten Handlungsfeldern: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Führung, Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung, Demografiefeste Personal- und Rekrutierungspolitik, Lebenslanges Lernen. Mit dieser Situationsanalyse startet die Tätigkeit eines DemoCoaches. In ihrer täglichen Arbeit steht den DemoCoaches die eigens entwickelte „Info-Box Demografie“ zur Verfügung, bei der sie über ein Onlineportal Zugang zu Informationen, praktische Umsetzungshilfen und Best-Practice-Beispiele erhalten.

Durch die Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen Betriebliches Gesundheitsmanagement, Arbeitsorganisation und -gestaltung sowie Lebenslanges Lernen konnten die Piloteneinrichtungen vielfältige Erfolge verzeichnen. In Evaluationsworkshops wurden unter anderem ein Motivationsschub unter den Mitarbeitenden, qualitativ besseres und schnelleres Arbeiten durch Prozessoptimierung, Sicherung von Erfahrungswissen sowie Zeitgewinn für die Arbeit mit dem Patienten als erfolgreiche Ergebnisse genannt.

INFO

Die Partner

Das Projekt demogAP wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Die fachliche Begleitung übernahm die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, administrativ wurde die Projektarbeit durch die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH begleitet. Die wissenschaftlichen Projektpartner waren: Technische Universität Dresden (Projektleitung), contec GmbH, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, IEGUS Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft GmbH.

www.demogap.de

Beatrix Vogt-Wuchter
Management- und Organisationsberaterin
contec GmbH
vogt-wuchter@contec.de

Olivia Spanier
Personal- und Organisationsberaterin
contec GmbH
Stammheimer Str. 10
70806 Kornwestheim
spanier@contec.de